

Gib daß ich dich Lieb biß in mein Grab  
Dann stirb ich wohl content ,  
O daß ich mög ewig sein  
Die Lieb soll haben kein Zill und End.

V I.

Weyhnachtliche Zeitung auß  
Bethlehem.



Fröliche Zeitung/die uns heut der Engel bringt/



Mit hellen Stimmen über = all der Lufft erklinget/





Fried den Menschē auff der Erdē / Gott die Ehr soll



geben werden / kan sich nun die ganze Welt er-



freuen mit Mund und Herzen Gott benedeyen.



I.

**D**e köliche Zeitung die uns heut der Engel  
bringt

Mit hellen Stimmen überall der Luft erklingt/  
Fried den Menschen auff der Erden

Gott die Ehr soll geben werden

Kan sich nun die ganze Welt erfreuen/  
Mit Mund und Herzen Gott benedeyen.

2.

Da alles still war/ eben umb die mitter Nacht/  
Die liebe Herten bey der Herde hieltē wacht/  
Schalt die Zeitung in den Ohren

Der Welt Heyland sey geböhren/  
Hätt er sich nicht unser angenommen/  
Wo wer der elende Mensch hiukommen.

3.

O meines Herzen lang gewünschte liebe Post  
Von dir entspringet unerhörte Freud und  
Trost

Gnad und Hülff ist uns erworben/  
Die wir solten sein verdorben/  
Aller Herzen Seuffzen und Verlangen  
Ist immer nach disem Kindlein gangen.

4.

Heyland der Erden / hast die arme Welt ges  
tröst

( löst /

Strick und Band der Sünden gnädig auffges  
Sey gegrüst zu tausendmahlen/  
Laß dir meinen Gruß gefahlen/  
Ist

Ist der Sünder schweres Joch zersthret  
Und langes Trauren in Freud verkehret.

5.

O Sohn des Vatters ohne Anfang ohne Zeit  
Göttliches Kind geboren schon von Ewigkeit/  
Hast ein wilde Herberg gfunden  
Schlecht in Windlein eingebunden  
In den Stall auff hartes Heu geleyet/  
Diß grosse Wunder ein Stein beweget.



Acht tägige Andacht

Gegen den Heiligen Xaverium,  
Indianischen Apostel.

I.

Lobsame Begrüßung Xaverij.



Mein Sinn fang an / den werthen Mann Xa ve ri-

